



- 25 Wie gieng es dort dem Tantalus? \_\_\_\_\_
- 26 Er sah die Äpfel um sich, unter sich den  
Fluß, \_\_\_\_\_
- 27 Und fort war Fluß und Apfel, wann er  
kosten wollte: \_\_\_\_\_
- 28 So mir. – Doch nein, nicht alles nahm das  
Glück: \_\_\_\_\_
- 29 Es ließ mir Muth, und ein schuldloses Herz, \_\_\_\_\_
- 30 Und Andrer Mitgefühl für unverdienten  
Schmerz. \_\_\_\_\_
- 31 Selbst deine Freundschaft, Prinz, dank' ich  
dem Mißgeschick, \_\_\_\_\_
- 32 Das mich nur dann auf immer niederdrückt, \_\_\_\_\_
- 33 Wann mir kein frohes Lied mehr glückt. \_\_\_\_\_

Das Gedicht „[Epistel an den Herzog Ferdinand zu Braunschweig-Lüneburg](#)“ von [Susanne von Bandemer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Susanne von Bandemer	<b>Titel</b>	„Epistel an den Herzog Ferdinand zu Braunschweig-Lüneburg“
<b>Verse</b>	33	<b>Wörter</b>	227
<b>Strophen</b>	3		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---













